

Antrag vom September 2023

Kunstrasenplatz für den FC Phönix: Städtische Zusagen einhalten, Finanzierung endlich bereitstellen!

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, unverzüglich eine Lösung zu finden, wie die Finanzierung für die Umwandlung des Hartplatzes des FC Phönix an der Langkofelstraße in einen Kunstrasenplatz durch die Stadt München bereitgestellt werden kann, um die Zusagen des Oberbürgermeisters und der Dritten Bürgermeisterin zu erfüllen. Die Landeshauptstadt München wird auch aufgefordert, für etwaige Kostensteigerungen aufzukommen, die aufgrund von Verzögerungen entstanden sind, die die Stadt zu verantworten hat. Der Bezirksausschuss ist über das weitere Vorgehen regelmäßig zu informieren.

Begründung

Nach einem Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 31. August 2023 hat die Stadtspitze dem FC Phönix mehrfach die Kostenübernahme für den neuen Kunstrasenplatz zugesagt. Auch im nach einem Ortstermin mit der Dritten Bürgermeisterin, dem Bezirksausschussvorsitzenden und einem Münchner Altoberbürgermeister im Oktober 2021 wurde dies für das Haushaltsjahr 2022 nochmal pressewirksam angekündigt. Passiert ist bisher allerdings noch nichts. Unverständlicher Weise tun sich anscheinend immer neue Hinderungsgründe auf, die dazu führen, dass die Finanzierung bis heute noch nicht bereitgestellt wurde. Dies stellt für den Verein und seine Mitglieder eine erhebliche Belastung dar. So wurde beispielsweise die Sanierung des Vereinsheims verschoben, um einen Eigenanteil leisten zu können. Die Stadt München muss nun endlich ihre Zusagen einhalten und eine Lösung finden, wie das sportlich sinnvolle und erforderliche Projekt zügig realisiert werden kann.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative